BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed®-50 Binder

Schnell erhärtendes, binäres Bindemittel zur Erstellung von schwindreduzierten und schnell belegereifen Estrichen

BESCHREIBUNG

SikaScreed®-50 Binder ist ein binäres Bindemittel zur Erstellung von schwindreduzierten, schnell begehbaren und belegereifen Zementestrichen in Wohn- und Gewerbebauten. Je nach Mischungsverhältnis sind Estriche mit einer Festigkeitsklasse bis zu CT-C60-F6 gemäß DIN EN 13813 möglich.

ANWENDUNG

Geeignet zur Erstellung von schwindreduzierten:
- Verbundestrichen
- Estrichen auf Dämmschicht
- Estrichen auf Trennlage
- Heizestrichen nach DIN 1264-4
- Estrichreparaturen wie z.B. das Schließen von Kabelkanälen

Geeignet zur Aufnahme von z.B.:
- Fliesen- und Naturwerksteinbelägen
- Textilen Belägen
- Elastischen Belägen
- Parkett

Für die Aufnahme von Beschichtungssystemen empfehlen wir SikaScreed®-40 Binder oder SikaEmaco® T 800 DUO. Bitte separate Informationen einholen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnellzementestrich (SZ-B) gem. TKB Merkblatt 14
- Geeignet für Nassbereiche
- Wasserfest, geeignet für den Innen- und Außenbereich
- Spannungsreduziert
- Schwindreduziert
- Hohe Festigkeit
- Ab 3 Tagen belegreif für keramische Beläge
- Als Heizestrich geeignet, Funktionsheizen nach 3 Tagen

PRÜFZEUGNISSE

EMICODE EC 1^{PLUS} (sehr emissionsarm)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Spezielles binäres Bindemittel
Lieferform	25 kg Papiersack
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 6 Monate ab Produktionsdatum.

Lagerbedingungen

Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Biegezugfestigkeit

Festigkeitsklasse:	Mischungsverhältnis Zement/Sand	ca. Materialverbrauch Bindemittel m²/cm¹	ca. Materialverbrauch Bindemittel je m³ Estrichmörtel
CT-C60-F6	1 : 5	3,2 kg	312,5 kg
CT-C30-F5	1 : 6	2,6 kg	250 kg

[1]abhängig vom Verdichtungsgrad

Thermische Beständigkeit

-20°C / +60°C max.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

(Richtrezeptur für 200 l Estrichpumpe mit 300 kg Estrichsand)

Mischungsverhältnis		
1 : 5	2,5 Sack (62.5 kg)	28 l Wasser (w/z-Wert max. 0,45)*
1 : 6	2 Sack (50 kg)	24 l Wasser (w/z-Wert max. 0,48)*

Schichtdicke

25 bis 80 mm		
Schwimmender Estrich:	mind. 40 mm Bei Estrichen mit Fußbodenheizung muss die Rohrüberdeckung mind. 40 mm betragen	DIN 18560-2
Estrich auf Trennschicht:	mind. 35 mm	DIN 18560-4
Verbundestrich:	mind. 25 mm	DIN 18560-3

Lufttemperatur

+5°C mind. / +25°C max.

Untergrundtemperatur

+5°C mind. / +25°C max.

Verarbeitungszeit

ca. 60 Minuten bei +20 °C

Wartezeit bis zur Nutzung

Belegereife (unbeheizter Estrich):		
Fliesen- und Naturwerksteinbeläge:	ca. 3 Tage	
Elastische und textile Beläge:	ca. 7 Tage	≤ 2,0 CM-%**
Als beheizter Estrich nach DIN EN 1264:		≤ 1,8 CM-%**
Funktionsheizen gem. Aufheizprotokoll:	3 Tage nach Einbau	Aufheizprotokoll unter: SikaScreed®-50 Binder

* Bei der Wasserzugabe ist die Sandfeuchte zu berücksichtigen. Mörtelkonsistenz erdfeucht bis plastisch einstellen.
**Die Prüfung der Restfeuchte hat gem. dem aktuellen BEB-Merkblatt mit dem CM-Gerät zu erfolgen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Die technischen Kennwerte des Estrichs sind u.a. von der Qualität der Gesteinskörnung abhängig. Die unterschiedlichen Rezepturen (Mischungsverhältnisse) sind daher durch den Estrichleger einer Erstprüfung zu unterziehen und regelmäßig zu überwachen. Die Ergebnisse sind zu dokumentieren.

Bei einer Änderung der Ausgangsstoffe, ist die Erstprüfung erneut durchzuführen.

WEITERE HINWEISE

- SikaScreed®-50 Binder nicht bei Temperaturen über +30 °C verarbeiten. Dies gilt auch für die Untergrundtemperatur, das Bindemittel und das Anmachwasser.
- Bewegungs- und Anschlussfugen müssen vom Untergrund übernommen werden.
- Zum Abglätten kein Wasser auf die Estrichoberfläche sprühen. Hierdurch wird die Oberflächenfestigkeit negativ beeinflusst und die Rissbildung kann begünstigt werden.
- Während der Verarbeitung und der Erhärtung zur Vermeidung von Rissbildungen den abbindenden Estrichmörtel vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen schützen.
- Bei ungünstigen Bedingungen besteht eine erhöhte Gefahr von Trocknungsrissen. Daher in den ersten 24 Stunden nach Verlegung vorzeitiges Austrocknen durch Abdecken mit PE-Folie verhindern.
- Zur Vermeidung von Rückfeuchtung durch Feuchtigkeit oder Unterschreitung des Taupunktes, den Estrich nach Erreichen der Belegreife möglichst zügig belegen.
- In Außen- und Nassbereichen ist SikaScreed®-50 Binder durch eine Verbundabdichtung und einen Fliesenbelag zu schützen.
- Schutzabdeckungen zur Vermeidung von Kontaminationen durch andere Gewerke, nicht vor dem Erreichen der Belegreife bzw. vor dem Ende des Funktionsheizens aufbringen.
- Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE: ZP 1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, sowie weitere sicherheitsrelevante Daten. Weitere Informationen auf www.sika.de.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Untergründe, bei denen mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist, sind bauseits normgerecht abzudichten.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Verbundestriche:
Der Untergrund muss fest, tragfähig, und rissfrei sein. Lose Schichten, Zementschlämme und Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Öl, Fett, Farbreste etc.) sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen. Extrem dichte, nicht saugende und/oder glatte Untergründe mechanisch vorbehandeln und aufrauen.
Bei Einbau im Verbund den Untergrund mit der Haftbrücke SikaScreed®-10 BB oder SikaScreed®-20 EBB vorbehandeln. Die Haftbrücke gut in den angefeuchteten Untergrund einbürsten. Den Estrich "nass in nass" in die noch frische Haftschlämme aufziehen. Im Zweifelsfall Probeflächen anlegen.

Schwimmende Estriche / Estriche auf Trennschicht:
Die Estrichdicke an die Anforderungen der Dämmschicht und der Nutzung sowie in Übereinstimmung mit den Normanforderungen für erdfeuchte Estriche anpassen. Die Dämmschicht durch eine geeignete PE-Folie vor Beginn des Estricheinbaus schützen.

MISCHEN

Die Hälfte des Estrichsandes 0/8 (Sieblinie A/B 08 gemäß DIN 1045) in der Estrichpumpe oder dem Zwangsmischer vorlegen. Anschließend SikaScreed®-50 Binder und die Hälfte der benötigten Wassermenge zugeben. Nach kurzem Vormischen die restliche Sandmenge und Wasser bis zum Erreichen der erforderlichen Konsistenz zugeben. Die Mischzeit soll mindestens 2 Minuten betragen. Nicht mehr Material anmischen als innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

Nicht mit anderen Estrichbindemitteln oder Estrichzusatzmitteln mischen.

VERARBEITUNG

Die vorbereiteten Flächen dürfen nicht größer sein, als innerhalb der Topfzeit mit Estrich belegt werden können.

Den je nach Konsistenz, steif bis plastischen Estrichmörtel (erdfeucht) verteilen, mit einer Latte abziehen (z.B. über Metall- bzw. Mörtellehren) und mit geeigneten Werkzeugen glätten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de